

An die Kunden der GBH**Prüfbericht für Recycling-Baustoff
(feine Gesteinskörnung 0/2 Natursand)****Werk:** GBH Aschheim**Einsatzbereiche von güteüberwachten Recyclingbaustoffen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei finden Sie die aktuellen Prüfberichte Nr. 52-24-1411-01 sowie 52-24-1411-02 der TU München für unseren Recycling-Baustoff mit feiner Gesteinskörnung 0/2.

Unser Material wird nach dem in Bayern geltenden Regelwerk für Recycling-Baustoffe, der Verordnung über Anforderungen an den Einbau von mineralischen Ersatzbaustoffen in technischen Bauwerken güteüberwacht (EBV).

Wie Sie dem genannten Prüfbericht entnehmen können, erfüllt der genannte Recycling-Baustoff die wasserwirtschaftlichen Anforderungen für uneingeschränkt verwertungsfähiges Material (RC 1).

Mit Verweis auf die o. g. Regelwerke sowie den beigefügten Einbauhilfen nach EBV müssen wir Sie darüber informieren, dass die in den Anlagen beschriebenen Einbaukriterien für RC-Baustoffe strengstens zu beachten und einzuhalten sind!

Sensible Bereiche wie Trinkwasserschutzgebiete, Heilquellen und Grundwasserstände sind besonders zu beachten!

Die seit dem 01.08.2023 in Kraft getretene Ersatzbaustoffverordnung ist bundesweit gültig!

Gerne berät Sie hierzu auch unser Mitarbeiter:

Herr Rico Willkommen
Email: rico.willkommen@gbh-recycling.de
Mobil: 0151 46271538

Eine Ansicht des Materials vor Ort ist nach Absprache gerne möglich.



Technische Universität München

TUM · MPA BAU · Abteilung Baustoffe
Franz-Langinger-Straße 10· 81245 München

GBH-Gesellschaft für Baustoff-
Aufbereitung u. Handel mbH
Ottostraße 7
85649 Hofolding

cbm · Centrum Baustoffe
und Materialprüfung
MPA BAU,
Abteilung Baustoffe

Franz-Langinger-Straße 10
81245 München
Germany

Tel +49.89.289.27067
Fax +49.89.289.27069
www.mae.ed.tum.de

UNTERSUCHUNGSBERICHT

Prüfzeugnis

Nr.: 52-24-1411-01

FG Gesteine

Datum
10.01.2025

Unser Zeichen
Wa/RM

Betrifft: Werk: Aschheim
Untersuchung einer feinen Gesteinskörnung 0/2 (RC-Baustoff aus der
Gleisschotterwaschanlage) für Verkehrsflächenbefestigungen aus
Asphalt nach TL Gestein-StB und DIN EN 13043

Bezug: Freiwillige Produktprüfung

	A	BB	BE	C	D	E	F	G	H	I	K
0				X	X						
1				X					X	X	
2				X			X				X
3	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
4	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

X Anerkennung erteilt

Dieser Bericht umfasst:
5 Textseiten (inkl. Deckblatt)

1. ALLGEMEINES

1.1 Angaben zur Probe

Herkunft/Werk:	Aschheim
Art:	Recycling-Gesteinskörnung (RC-Baustoff)
MEB:	„Waschsand“ aus Gleisschotterwaschanlage
Korngruppe:	0/2
Entnahmestelle:	Halde
Tag der Probenahme:	22.11.2024
Tag der Probeanlieferung:	22.11.2024
Entnommen durch:	Auftraggeber
Verwendungszweck:	Gesteinskörnung für Asphalt und Oberflächenbehandlungen für Straßen, Flugplätze und andere Verkehrsflächen nach DIN EN 13043 und TL Gestein-StB

1.2 Vorschriften und Richtlinien

DIN EN 13043	„Gesteinskörnungen für Asphalt und Oberflächenbehandlungen für Straßen, Flugplätze und andere Verkehrsflächen“
EBV	Verordnung über Anforderungen an den Einbau von mineralischen Ersatzbaustoffen in technische Bauwerke“ (Ersatzbaustoffverordnung – ErsatzbaustoffV – EBV)
TL Gestein-StB 04/23	„Technische Lieferbedingungen für Gesteinskörnungen im Straßenbau, Ausgabe 2004, Fassung 2023“ (Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr vom 1. August 2023, Az. 49-43415-4-3-5)
TP Gestein-StB	„Technische Prüfvorschriften für Gesteinskörnungen im Straßenbau, Ausgabe 2008“ (mit * wurden Prüfverfahren nach DIN EN gekennzeichnet, bei denen Ergänzungen und Präzisierungen nach TP Gestein-StB berücksichtigt wurden; siehe Abschnitt 1.1 der TL Gestein-StB)
TL Asphalt-StB 07	„Technische Lieferbedingungen für Asphaltmischgut für den Bau von Verkehrsflächenbefestigungen aus Asphalt, Ausgabe 2007, Fassung 2013“ (Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr AZ 49-43434-3 vom 03.06.2020)
ZTV Asphalt-StB 07	„Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Verkehrsflächenbefestigungen aus Asphalt, Ausgabe 2007, Fassung 2013“ (Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr AZ 49-43415-3 vom 03.06.2020)
LfU-Merkblatt Nr. 3.4/2	Anforderungen an die Verwertung und Beseitigung von Gleisschotter und sonstigen Gleisbaustoffen, Stand Februar 2020
VL Gestein 2021	Verbände-Leitfaden für die Durchführung der Werkseigenen Produktionskontrolle im Rahmen des europäischen Verfahrens zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit von Gesteinskörnungen im System 2+ (MIRO, BVK, BRB, FVEhS)

2. UNTERSUCHUNGSERGEBNISSE

Die bautechnischen Untersuchungsergebnisse sind in Tabelle 1, Tabelle 2 und Abbildung 1 wiedergegeben.

Nr.	Prüfgegenstand		Prüfergebnis	Kategorie	Anforderung
1	Kornzusammensetzung DIN EN 933-1* Durchgang ≤ 4 mm Durchgang ≤ 2 mm Durchgang ≤ 0,063 mm Durchgang ≤ 0,063 mm* (*bezogen auf Durchgang 2 mm)	M.-%	siehe Tab. 2 und Abb.1 100,0 99,7 5,7 5,7	G _F 85 G _{TC} NR --- --- <i>f</i> ₁₆ ---	G _F 85 G _{TC} NR 100 85 - 99 Wert ist anzugeben ---
2	Grobe organische Verunreinigungen DIN EN 1744-1, Abschn. 14.2		0,0	<i>m</i> _{LPC} 0,10	<i>m</i> _{LPC} 0,10
3	Fließkoeffizient DIN EN 933-6*		29,9	<i>E</i> _{CS} 30	Wert ist anzugeben
4	Rohdichte (< 0,125 mm) DIN EN 1097-7	Mg/m ³	2,806	---	---
5	Rohdichte (0,063/2 mm) DIN EN 1097-6, Anhang A zu bestimmen, wenn Feinanteil > 10 M.-%	Mg/m ³	2,722	---	---
6	Rigden-Hohlraumgehalt DIN EN 1097-4 zu bestimmen, wenn Feinanteil > 10 M.-%	Vol.-%	42,1	<i>V</i> _{28/45}	<i>V</i> _{28/45}
7	Erweichungspunkterhöhung DIN EN 13179-1* zu bestimmen, wenn Feinanteil > 10 M.-%	°C	15,0	Δ _{R&B} 8/25	Δ _{R&B} 8/25
8	Wasserempfindlichkeit TP Gestein-StB, Teil 6.6.3 Wasseraufnahme Quellung Schüttel-Abrieb zu bestimmen, wenn Feinanteil > 3 M.-%	Vol.-% Vol.-% M.-%	Serie E Serie F 24,8 16,7 1,5 1,1 34,0 15,5	--- --- ---	--- --- ≤ 25 ^{1,2} ; ≤ 60 ^{1,3} ¹) gilt für Serie E ²) gilt für Deck-, Tragdeck- und Bindersch. ³) gilt für Tragschichten
9	Wasserlöslichkeit DIN EN 1744-1, Abschn. 16* zu bestimmen, wenn Feinanteil > 10 M.-%	M.-%	1,2	WS ₁₀	WS ₁₀

Tabelle 1: Zusammenfassung der bautechnischen Untersuchungsergebnisse

Kornklasse [mm]	Anteil [M.-%]	Sieb [mm]	Durchgang [M.-%]	
8,0 - 11,2	0,0	11,2	100,0	0,3 Splitt oder Kies Anteil grobe Gesteinskörnung in M.-%
5,6 - 8,0	0,0	8,0	100,0	
5,0 - 5,6	0,0	5,6	100,0	
4,0 - 5,0	0,0	5,0	100,0	
2,8 - 4,0	0,0	4,0	100,0	
2,0 - 2,8	0,3	2,8	100,0	
1,0 - 2,0	18,2	2,0	99,7	94,0 Sand Anteil feine Gesteinskörnung in M.-%
0,71 - 1,0	10,6	1,0	81,5	
0,5 - 0,71	10,5	0,71	70,9	
0,25 - 0,5	23,9	0,5	60,4	
0,125 - 0,25	17,9	0,25	36,5	
0,09 - 0,125	7,0	0,125	18,6	
0,063 - 0,09	5,9	0,09	11,6	
< 0,063	5,7	0,063	5,7	= Feinanteil

Tabelle 2: Korngrößenverteilung

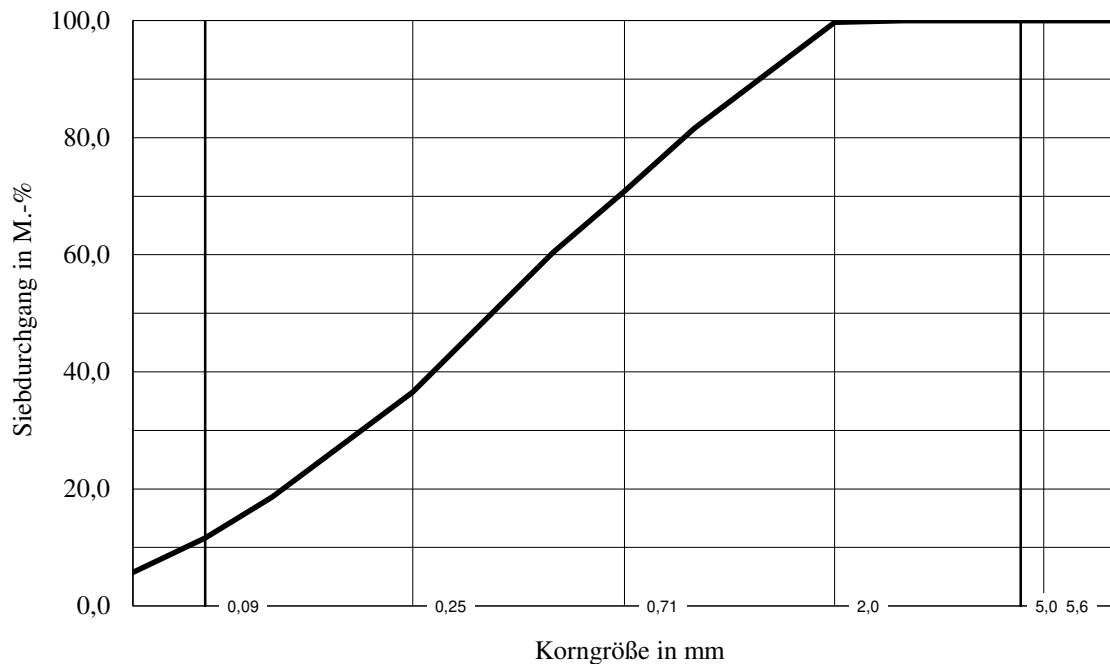


Abbildung 1: Korngrößenverteilung

Petrographische Beurteilung

Die petrographische Beurteilung erfolgte in Anlehnung an die TP Gestein-StB, Teil 3.1.1 an der Korngruppe 0,71/2 mm und ist in nachstehender Tabelle angegeben.

Art der Entstehung	Waschsand aus der Gleisschotterwaschanlage
Gesteinsbeschreibung	Feine Gesteinskörnung, überwiegend gebrochen
Gesteinsart	20 % Kalkstein/Dolomit 10 % Granit/Diorit/Granodiorit 10 % Basalt/Diabas 55 % Quarz/Quarzit 5 % Gesteinsbruchstücke indifferent 0 % Inhaltsstoffe nach Tabelle B.1 der TL Gestein-StB

Tabelle 3: Petrographische Zusammensetzung

3. BEURTEILUNG

Dem RC-Baustoff können hinsichtlich der untersuchten Prüfmerkmale folgende Kategorien nach TL Gestein-StB zugewiesen werden:

$$0/2 - G_{F85} - f_{16} - m_{LPC0,10} - E_{CS30} - V_{28/45} - \Delta_{R\&B}8/25 - WS_{10}$$

Der Schüttel-Abrieb (Serie E) liegt unter dem für feine Gesteinskörnungen für Asphalttragschichten in Bayern geltenden Höchstwert (max. 60 M.-%).

Auf Grund der zugewiesenen Kategorien und den zusätzlichen Festlegungen nach den Bekanntmachungen des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr zur ZTV Asphalt-StB und TL Asphalt-StB ergeben sich folgende Einsatzgebiete:

AC T	AC TD	AC B	AC D	SMA	MA	PA
x						

x Einsatz möglich

MATERIALPRÜFUNGSAMT FÜR DAS BAUWESEN
ABTEILUNG BAUSTOFFE

Stellv. Leiter der RAP Stra Prüfstelle

Oberlaborant



Dr.-Ing. Bernd Wallner




K.-H. Kreft

Dr. Westiner,
Erhard

Digital unterschrieben von Dr. Westiner,
Erhard
DN: c=DE, cn=Dr. Westiner, Erhard,
sn=Westiner, givenName=Erhard,
serialNumber=1
Datum: 2025.01.20 11:12:24 +01'00'



Technische Universität München

TUM · MPA BAU · Abteilung Baustoffe
Franz-Langinger-Straße 10· 81245 München

GBH-Gesellschaft für Baustoff-
Aufbereitung u. Handel mbH
Ottostraße 7
85649 Hofolding

cbm · Centrum Baustoffe
und Materialprüfung
MPA BAU,
Abteilung Baustoffe

Franz-Langinger-Straße 10
81245 München
Germany

Tel +49.89.289.27067
Fax +49.89.289.27069
www.mae.ed.tum.de

UNTERSUCHUNGSBERICHT

Prüfzeugnis

Nr.: 52-24-1411-02

FG Gesteine

Datum
16.01.2025

Unser Zeichen
Wa/RM

Betrifft: Werk: Aschheim
Untersuchungen zur Umweltverträglichkeit von einer feinen
Gesteinskörnung 0/2 (RC-Baustoff aus der Gleisschotterwaschanlage)
für Verkehrsflächenbefestigungen aus Asphalt nach TL Gestein-StB
und DIN EN 13043 unter Berücksichtigung der „Verordnung über
Anforderungen an den Einbau von mineralischen Ersatzbaustoffen in
technische Bauwerke“ (Ersatzbaustoffverordnung – ErsatzbaustoffV –
EBV)

Bezug: Freiwillige Produktprüfung

	A	BB	BE	C	D	E	F	G	H	I	K
0				X	X						
1				X					X	X	
2				X			X			X	
3		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
4		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

X Anerkennung erteilt

Dieser Bericht umfasst:
5 Textseiten (inkl. Deckblatt)

Der Untersuchungsbericht darf nur ungekürzt vervielfältigt werden. Eine gekürzte oder eine auszugsweise Vervielfältigung sowie eine Veröffentlichung in Druckschriften sind nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Materialprüfungsamtes zulässig. Das Probenmaterial wird, sofern keine andere Vereinbarung getroffen wurde, vier Wochen nach Erstellung des Berichtes vernichtet.

1. ALLGEMEINES

Angaben zur Probe

Herkunft/Werk:	Aschheim
zuständige Behörde:	LRA München
Art:	Mineralischer Ersatzbaustoff MEB
MEB:	aufbereiteter Altschotter aus Gleisschotterwaschanlage
Produktbezeichnung:	Gesteinskörnung
Korngruppe:	0/2
Anlage:	stationäre Anlage
Verwendungszweck:	Gesteinskörnung für Asphalt und Oberflächenbehandlungen für Straßen, Flugplätze und andere Verkehrsflächen nach DIN EN 13043 und TL Gestein-StB
Produktionsstatus:	Haldenproduktion
Entnahmestelle:	Halde (siehe Anhang 2)
Tag der Probenahme:	21.11.2024
Tag der Probeanlieferung:	22.11.2024
Entnommen durch:	Herrn Kern als Vertreter des Auftraggebers
Im Beisein von:	Herrn Graw als Vertreter des MPA BAU
Anlass der Probenahme:	Produktprüfung nach DIN EN 13043
Probenahmeverfahren:	Sammelprobe nach TP Gestein-StB Teil 2.2 unter Beachtung von DIN EN 932-1 / EBV (LAGA PN 98)
Bemerkung:	Aus der bei der Probenahme aus Einzelproben gewonnenen Sammelprobe wird durch Probeteilung eine Rückstellprobe und eine Laboratoriumsprobe (EBV: Laborprobe) gebildet. Die Rückstellprobe wird 6 Monate im Werk aufbewahrt. Die Laboratoriumsprobe (EBV: Laborprobe) wird der Untersuchung zugeführt.
Untersuchungsstelle:	Dr. Graner & Partner GmbH, Lochhausener Str. 205, 81249 München

Vorschriften und Richtlinien¹⁾

DIN EN 13043	„Gesteinskörnungen für Asphalt und Oberflächenbehandlungen für Straßen, Flugplätze und andere Verkehrsflächen“
EBV	Verordnung über Anforderungen an den Einbau von mineralischen Ersatzbaustoffen in technische Bauwerke“ (Ersatzbaustoffverordnung – ErsatzbaustoffV – EBV)
TL Gestein-StB 04/23	„Technische Lieferbedingungen für Gesteinskörnungen im Straßenbau, Ausgabe 2004, Fassung 2023“ (Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr vom 1. August 2023, Az. 49-43415-4-3-5)
TP Gestein-StB	„Technische Prüfvorschriften für Gesteinskörnungen im Straßenbau, Ausgabe 2008“ (mit * wurden Prüfverfahren nach DIN EN gekennzeichnet, bei denen Ergänzungen und Präzisierungen nach TP Gestein-StB berücksichtigt wurden; siehe Abschnitt 1.1 der TL Gestein-StB)

TL Asphalt-StB 07	„Technische Lieferbedingungen für Asphaltmischgut für den Bau von Verkehrsflächenbefestigungen aus Asphalt, Ausgabe 2007, Fassung 2013“ (Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr AZ 49-43434-3 vom 03.06.2020)
ZTV Asphalt-StB 07	„Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Verkehrsflächenbefestigungen aus Asphalt, Ausgabe 2007, Fassung 2013“ (Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr AZ 49-43415-3 vom 03.06.2020)
LfU-Merkblatt Nr. 3.4/2	Anforderungen an die Verwertung und Beseitigung von Gleisschotter und sonstigen Gleisbaustoffen, Stand Februar 2020
VL Gestein 2021	Verbände-Leitfaden für die Durchführung der Werkseigenen Produktionskontrolle im Rahmen des europäischen Verfahrens zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit von Gesteinskörnungen im System 2+ (MIRO, BVK, BRB, FVEhS)

2. UNTERSUCHUNGSERGEBNISSE

Wasserwirtschaftliche Gütemerkmale – Recycling-Baustoff (RC)

Die Probenvorbereitung, -aufbereitung und Bestimmung der wasserwirtschaftlichen Gütemerkmale einschließlich Dokumentation erfolgte an der Laborprobe nach den Festlegungen der „Verordnung über Anforderungen an den Einbau von mineralischen Ersatzbaustoffen in technische Bauwerke“ (Ersatzbaustoffverordnung – ErsatzbaustoffV – EBV) durch die Untersuchungsstelle. Die Bestimmung der wasserwirtschaftlichen Gütemerkmale erfolgte an der Lieferkörnung 0/2. Die Analyseergebnisse von Feststoffprobe und Eluat sind zusammen mit den Materialwerten in der nachfolgenden Tabelle angegeben. Im Rahmen der Typprüfung (EBV: Eignungsnachweises) sind alle angegebenen Parameter zu untersuchen. Im Rahmen der Fremdüberwachung nur jene, für die Materialwerte in der EBV hinterlegt sind. Aus den Materialwerten ergibt sich die Zuweisung einer Materialklasse. Die sich im Rahmen der Typprüfung ergebende Materialklasse ist in das Sortenverzeichnis aufzunehmen.

Feststoff		Probe	Materialwert			Prüfverfahren
PAK ₁₆ ⁴⁾	mg/kg	1,5	10	15	20	DIN EN ISO 17993:2004-03 DIN 38407-30:2011-09
Eluat Säulenkurztest DIN 19528:2009-01 W:F=2:1		Probe	Materialwert			Prüfverfahren
pH-Wert ¹⁾	–	8,6	6 – 13	6 – 13	6 – 13	DIN EN ISO 10523:2012-04
Elektrische Leitfähigkeit ²⁾	µS/cm	140	2500	3200	10000	DIN EN 27888:1993-11
Chlorid	mg/L	---	---	---	---	DIN EN ISO 10304-1:2009-07
Sulfat	mg/L	60	600	1000	3500	DIN EN ISO 10304-1:2009-07
DOC	mg/L	---	---	---	---	DIN EN 1484:2019-04
PAK ₁₅ ³⁾	µg/L	0,03	4,0	8,0	25	DIN EN ISO 17993:2004-03 DIN 38407-30:2011-09
MKW	µg/L	---	---	---	---	DIN EN ISO 9377-2:2001-07
Phenole	µg/L	---	---	---	---	DIN 38407-27:2012-10
Antimon	µg/L	---	---	---	---	DIN EN ISO 11885:2009-09 DIN EN ISO 17294-2:2017-01
Arsen	µg/L	---	---	---	---	DIN EN ISO 11885:2009-09 DIN EN ISO 17294-2:2017-01
Blei	µg/L	---	---	---	---	DIN EN ISO 11885:2009-09 DIN EN ISO 17294-2:2017-01
Cadmium	µg/L	---	---	---	---	DIN EN ISO 11885:2009-09 DIN EN ISO 17294-2:2017-01
Chrom, ges.	µg/L	15	150	440	900	DIN EN ISO 11885:2009-09 DIN EN ISO 17294-2:2017-01
Kupfer	µg/L	30	110	250	500	DIN EN ISO 11885:2009-09 DIN EN ISO 17294-2:2017-01
Molybdän	µg/L	---	---	---	---	DIN EN ISO 11885:2009-09 DIN EN ISO 17294-2:2017-01
Nickel	µg/L	---	---	---	---	DIN EN ISO 11885:2009-09 DIN EN ISO 17294-2:2017-01
Vanadium	µg/L	< 2	120	700	1350	DIN EN ISO 11885:2009-09 DIN EN ISO 17294-2:2017-01
Zink	µg/L	---	---	---	---	DIN EN ISO 11885:2009-09 DIN EN ISO 17294-2:2017-01
Materialklasse		RC-1	RC-1	RC-2	RC-3	

¹⁾ Stoffspezifischer Orientierungswert; bei Abweichungen ist die Ursache zu prüfen; die Abweichung ist auf Grundlage der Ausführungen des Umweltbundesamts (UBA) – Texte 04/2011, Kap. 4.2.2 als unkritisch zu betrachten.

²⁾ Stoffspezifischer Orientierungswert; bei Abweichungen ist die Ursache zu prüfen; die Abweichung ist auf Grundlage der Ausführungen des Umweltbundesamts (UBA) – Texte 04/2011, Kap. 4.2.2 als unkritisch zu betrachten.

³⁾ PAK₁₅: PAK₁₆ ohne Naphthalin und Methyl-naphthaline.

⁴⁾ PAK₁₆: stellvertretend für die Gruppe der polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffe (PAK) werden nach der Liste der Environmental Protection Agency (EPA) 16 ausgewählte PAK untersucht: Acenaphthen, Acenaphthylen, Anthracen, Benzo(a)anthracen, Benzo(a)pyren, Benzo(b)fluoranthren, Benzo(g,h,i)perylen, Benzo(k)fluoranthren, Chrysen, Dibenz(a,h)anthracen, Fluoranthren, Fluoren, Indeno(1,2,3-cd)pyren, Naphthalin, Phenanthren und Pyren.

Da es sich um einen Waschsand aus der Gleisschotterwaschanlage handelt wurde die Probe zusätzlich auf Herbizide untersucht.

Atrazin	µg/L	< 0,05	0,2	0,7	3,5	14	DIN EN ISO 11369:1997-11 DIN EN ISO 27108:2013-12
Bromacil	µg/L	< 0,05	0,2	0,4	1,2	5,3	DIN EN ISO 10695:2000-11 DIN 38407-36:2014-09
Diuron	µg/L	< 0,03	0,1	0,2	0,8	4,6	DIN EN ISO 11369:1997-11 DIN EN ISO 27108:2013-12
Simazin	µg/L	< 0,05	0,2	1,5	12	27	DIN EN ISO 11369:1997-11 DIN EN ISO 27108:2013-12
Dimefuron	µg/L	< 0,05	0,2	2,1	17	27	DIN EN ISO 11369:1997-11 DIN EN ISO 27108:2013-12
Ethidimuron	µg/L	0,19	0,2	2,1	17	27	DIN EN ISO 11369:1997-11 DIN EN ISO 27108:2013-12
Thiazafluron	µg/L	< 0,05	0,2	2,1	17	27	DIN EN ISO 11369:1997-11 DIN EN ISO 27108:2013-12
Flumioxazin	µg/L	< 0,05	0,2	2,1	17	27	DIN EN ISO 11369:1997-11 DIN EN ISO 27108:2013-12
Flazasulfuron	µg/L	< 0,05	0,2	2,1	17	27	DIN EN ISO 11369:1997-11 DIN EN ISO 27108:2013-12
Glyphosat	µg/L	0,15	0,2	1,7	17	27	DIN ISO16308:2017-09 DIN 38407-22:2001-10
AMPA	µg/L	1,2	2,5	4,5	17	50	DIN ISO16308:2017-09 DIN 38407-22:2001-10
Sonst. Herbizide⁴⁾	µg/L	---	0,2	2,1	17	27	DIN EN ISO 11369:1997-11 DIN EN ISO 27108:2013-12
Materialklasse	GS-0	GS-0	GS-1	GS-2	GS-3		

¹⁾ ggfs. Einzelwerte für neu zugelassene Wirkstoffe.

3. BEURTEILUNG

Es wurden eine feine Gesteinskörnung 0/2 (RC-Baustoff aus der Gleisschotterwaschanlage) für Asphalt und Oberflächenbehandlungen für Straßen, Flugplätze und andere Verkehrsflächen nach DIN EN 13043 und TL Gestein-StB hinsichtlich Umweltverträglichkeit nach den Festlegungen der Verordnung über Anforderungen an den Einbau von mineralischen Ersatzbaustoffen in technische Bauwerke“ (Ersatzbaustoffverordnung – ErsatzbaustoffV – EBV) untersucht und bewertet.

Die Analysewerte der wasserwirtschaftlichen Gütemerke erlauben für den Mineralischen Ersatzbaustoff (MEB) die Zuweisung zur Materialklasse RC-1 nach EBV. Im Hinblick auf die Herbizide wird GS-0 erfüllt.

MATERIALPRÜFUNGSAMT FÜR DAS BAUWESEN ABTEILUNG BAUSTOFFE

Stellv. Leiter der RAP Stra Prüfstelle

Oberlaborant



Dr.-Ing. Bernd Wallner




K.-H. Kreft

Dr. Westiner,
Erhard

Digital unterschrieben von Dr.
Westiner, Erhard
DN: c=DE, cn=Dr. Westiner, Erhard,
sn=Westiner, givenName=Erhard,
serialNumber=1
Datum: 2025.01.20 11:14:33 +01'00'